

einstimmig

DIE GRAZER VOLKSPARTEI

Anlage 5

14:00

BEZIRKSPARTEI JAKOMINI

ANTRAG
AN DEN BEZIRKSRAT JAKOMINI
 „Errichtung einer Radfahrüberfahrt im Kreuzungsbereich
 Münzgrabenstraße/ Münzgrabengürtel“
 Klaus Ulrich
 Bezirksratssitzung 24.03.2014

bzw. eines Fußgängerübergangs (Schutzweg)

Regelmäßig untersucht das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) Straßenzüge und Kreuzungsbereiche in denen sich besonders häufig Unfälle zwischen Kraftfahrzeugen und Fahrrädern ereignen. In Graz belegt der Bezirk Jakomini den traurigen ersten Platz in Punkto Unfallhäufigkeit unter allen Stadtbezirken. 14,6% aller Unfälle mit Radlern ereigneten sich demnach in unserem Bezirk. Auch vier der zehn neuralgischsten Unfallpunkte für RadfahrerInnen befinden sich in Jakomini. (Die Kleine Zeitung berichtete am 14.03.2014 davon.)

Ein Bereich der (noch) nicht zu diesen Punkten zählt, aber dennoch ein hohes Unfallrisiko darstellt, liegt an der Kreuzung Münzgrabenstraße mit dem Münzgrabengürtel. Unseren Beobachtungen nach kommt es auf Grund der hohen PKW-Geschwindigkeiten in beiden Fahrtrichtungen der Münzgrabenstraße immer wieder zu prekären Situationen für RadfahrerInnen und FußgängerInnen. Bereits in der Bezirksratssitzung am 01.07.2013 stimmte der Bezirksrat von Jakomini einstimmig für eine Entschärfung der Situation in diesem Bereich, welche bis heute nicht in Angriff genommen wurde. Nicht außer Acht zu lassen ist, dass in naher Zukunft dieser Kreuzungsbereich bestimmt stärker als heute frequentiert wird. Denkt man an die geplanten und teilweise schon ausgeführten Wohnprojekte Messe-Quartier, Hafnerriegel oder an die Wohnanlage auf dem ehemaligen Dominikanergrund wird hier auch der Radverkehr wesentlich zunehmen.

Bereits nach dem ersten Unfall kommt eine Regelung zu spät!

Die ÖVP-Bezirksratsfraktion Jakomini stellt daher den

ANTRAG

der Bezirksrat Jakomini möge beschließen:

„Das Straßennam der Stadt Graz wird gebeten, im Kreuzungsbereich Münzgrabenstraße mit dem Münzgrabengürtel die Errichtung einer Radfahrüberfahrt zu prüfen und gegebenenfalls zu veranlassen.“

bzw. eines Fußgängerübergangs (Schutzweg)

Für die Bezirksratsfraktion der ÖVP Jakomini

DI Klaus Ulrich
Hans Gröbelbauer
Klaus Strobl, MAS/ MSc
Robert Zimmermann

Graz am 24.03.2014

KfV- Kennzeichnung und Bedeutung einer Radfahrerüberfahrt:



Analog zum Zebrastreifen gilt bei einer Radfahrerüberfahrt:

Wartepflicht für alle Fahrzeuglenker!

Vorrang für Radfahrer und Rollschuhfahrer, die die Überfahrt erkennbar benützen wollen!

Die Höchstgeschwindigkeit für die Überquerung einer Radfahrerüberfahrt beträgt 10 km/h.

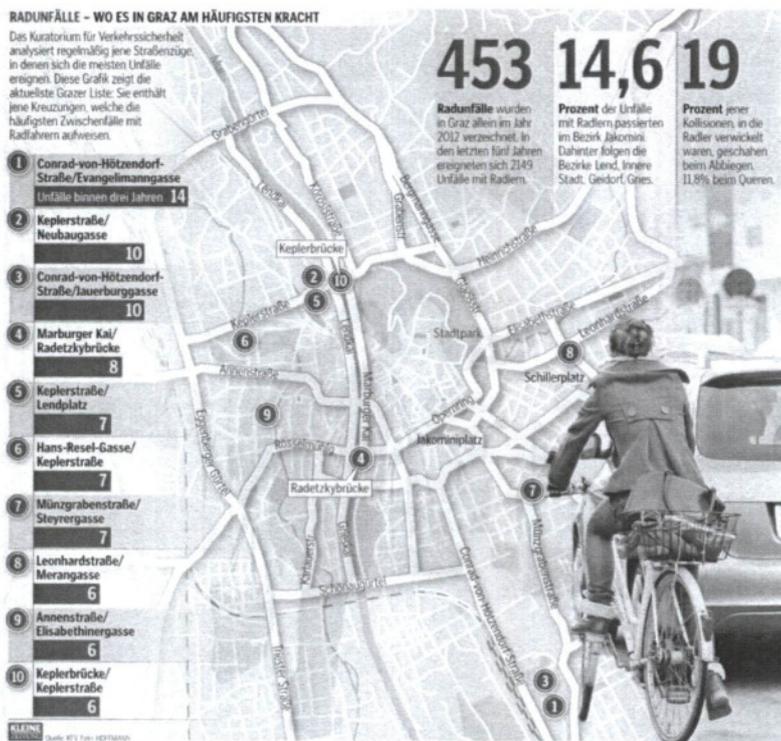
Achtung: Schienenfahrzeuge sind von der Regelung ausgenommen! Eine Straßenbahn hat daher auch dann Vorrang, wenn sie eine Radfahrerüberfahrt (oder auch einen Zebrastreifen) quert!

Quellen:

http://kommunalbedarf.at/index.php?controller=product&id_product=121

http://www.kfv.at/fileadmin/webcontent/Publikationen/Broschueren_Folder/Verkehr_Mobilitaet/RechtsvorschrRadfahrer.pdf

Grafik Kleine Zeitung vom 14.03.2014



Quelle: <http://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/graz/3574759/radfahrer-hier-lauern-gefahren.story>

Verkehrsreferat
Europaplatz 20 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-3605
Fax: +43 316 872-3609
strassenamt@stadt.graz.at

Bearbeiter: Andreas Greiner
Tel.: +43 316 872-3671
andreas.greiner@stadt.graz.at

UID: ATU36998709, DVR: 0051853

Parteienverkehr
Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
www.graz.at

Graz 05.06.2014

An die
Bezirksvorsteherung Graz VI
zH Frau Bezirksvorsteherin
Edeltrud Taschner

GZ: A10/1-016307/2014-0004

Bitte anführen, wenn Sie auf dieses Schreiben Bezug nehmen

Münzgrabenstraße/Münzgrabengürtel
Radfahrerüberfahrt, Schutzweg

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!

Zum Bezirksratsantrag der ÖVP Bezirkspartei Jakomini vom 24.03.2014 wird Folgendes mitgeteilt:

Aufgrund der örtlichen Situation mit breitem Straßenquerschnitt und Straßenbahnverkehr wäre die Anlegung eines Schutzweges bzw. einer Radfahrerüberfahrt über die Münzgrabenstraße nach den neuen Sicherheitsrichtlinien nur mittels Ampelregelung zulässig.

Die Errichtung einer derartigen Anlage ist unter anderem von der Anzahl der querenden FußgängerInnen/RadfahrerInnen abhängig.

Es wurden daher an dieser Kreuzung bereits mehrmals Verkehrszählungen durchgeführt, wobei jedoch die von den einschlägigen Richtlinien geforderten Mindestquerungsfrequenzen nicht festgestellt werden konnten.

Dazu wird angemerkt, dass an beiden Straßenseiten bereits verbreiterte Warteflächen für FußgängerInnen/RadfahrerInnen als bauliche Querungshilfen errichtet wurden.

Wir hoffen, mit diesen Ausführungen behilflich gewesen zu sein und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Der Bearbeiter:

(Andreas Greiner)
elektronisch gefertigt

Der Abteilungsvorstand:

(Dipl.-Ing. Harald Hrubisek)
elektronisch gefertigt

G e s e h e n :

Der Stadtbaudirektor:

(Dipl.-Ing. Mag. Bertram Werle)
elektronisch gefertigt

Der Stadtsenatsreferent:

(Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio)
elektronisch gefertigt

	Signiert von	Greiner Andreas
	Zertifikat	CN=Greiner Andreas,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2014-06-05T11:22:29+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.

	Signiert von	Hrubisek Harald
	Zertifikat	CN=Hrubisek Harald,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2014-06-06T09:11:05+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.

	Signiert von	Werle Bertram
	Zertifikat	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2014-06-06T16:38:22+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.

	Signiert von	Eustacchio Mario
	Zertifikat	CN=Eustacchio Mario,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2014-06-11T08:52:55+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as verifiziert werden.